



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Martin Habersaat (SPD)

und Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur (MBWFK)

Digitale Endgeräte für Lehrkräfte und digitale Ausstattung der Schulen

Vorbemerkung des Fragestellers:

Im Bericht zur Unterrichtssituation (Drucksache 20/2797) schreibt die Landesregierung (S. 8): „So sind mittlerweile an über 753 Schulen die Lehrkräfte mit dienstlichen Endgeräten für Lehrkräfte ausgestattet worden, 524 Schulen haben sich für die Nutzung von itslearning angemeldet und knapp 700 Schulen sind mittlerweile auf School-SH umgestellt.“ Im weiteren Verlauf geht es um glasfaserbasierte Anschlüsse an das Landesnetz SH und installierte WLANs.

1. Wie viele digitale Endgeräte für Lehrkräfte wurden bislang ausgeliefert und wie viele davon wurden in Betrieb genommen?

Antwort:

Insgesamt sind bisher 30.843 Endgeräte für Lehrkräfte ausgeliefert worden. Davon wurden 29.604 Geräte in Betrieb genommen. Jede Schule erhält neben den personengebundenen Geräten ca. 5% der Gerätemenge (mindestens ein Gerät je ausgewähltem Modell) zusätzlich als Reservegeräte für den Fall, dass beispielsweise Geräte nicht mehr funktionstüchtig sind oder eine neue Lehrkraft an die Schule kommt.

Somit verbleibt ein geringer Anteil an den insgesamt ausgelieferten Geräten, der sich regelmäßig nicht in Benutzung befindet.

2. Welche Modelle wurden bisher in welcher Anzahl ausgeliefert?

Antwort:

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Anzahl der ausgelieferten Geräte je Modell:

Modell	Anzahl
HP 14" Notebook	4.994
HP 15" Notebook	3.855
Surface Go	10.871
iPad	11.123
Gesamt	30.843

3. An welchen Schulen sind die Lehrkräfte bislang nicht mit digitalen Endgeräten ausgestattet und warum?

Antwort:

Bislang sind 757 von 794 öffentlichen Schulen mit Endgeräten für Lehrkräfte ausgestattet worden. Damit sind rechnerisch 95,3% der öffentlichen Schulen mit dienstlichen Endgeräten durch das Land versorgt. Für die übrigen 37 Schulen erfolgt eine Abfrage der Gründe für die bisher nicht erfolgte Bestellung. Ein bekannter Grund ist u.a. die bereits vorhandene Ausstattung durch den Schulträger mit dienstlichen Endgeräten. Grundsätzlich besteht jedoch weiterhin die Möglichkeit für diese Schulen, landeseigene Endgeräte zu bestellen. Für das Jahr 2025 ist insoweit grundsätzlich die Ausstattung der verbleibenden Schulen vorgesehen. Die Auswahl der Geräte erfolgt aus den vier vorgegebenen Modellen durch die Schulen.

Derzeit haben die nachfolgenden Schulen noch keine Geräte bestellt:

1. Berufliche Schule des Kreises Stormarn, Ahrensburg
2. Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg
3. Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde, Rendsburg
4. Comenius-Schule, Quickborn
5. Dalbek-Schule, Börnsen
6. Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Quickborn
7. Elsensee-Gymnasium, Quickborn

8. Erich Kästner Gemeinschaftsschule, Barsbüttel
 9. Eugen-Träger-Schule, Langeneß
 10. Förderzentrum, Henstedt-Ulzburg
 11. Gemeinschaftsschule Rhen, Henstedt-Ulzburg
 12. Gottfried-Semper-Schule, Barmstedt
 13. Grund- und Gemeinschaftsschule, Schafflund
 14. Grund- und Gemeinschaftsschule, Sankt Michaelisdonn
 15. Grundschule, Alt Duvenstedt
 16. Grundschule am Klev Eddelak-Buchholz, Eddelak
 17. Grundschule am Nord-Ostsee-Kanal, Schinkel
 18. Grundschule Am Reesenbüttel, Ahrensburg
 19. Grundschule der Stadt Fehmarn, Burg auf Fehmarn
 20. Grundschule, Osdorf
 21. Grundschule, Grönwohld
 22. Grundschule, Großenaspe
 23. Grundschule Hörnerkirchen, Brande-Hörnerkirchen
 24. Grundschule, Henstedt-Ulzburg
 25. Grundschule Willinghusen, Barsbüttel
 26. Grüppental-Schule, Escheburg
 27. Gymnasium, Marne
 28. Isarnwohld-Schule, Gettorf
 29. James-Krüß-Schule, Barmstedt
 30. Kirsten Boie Schule, Barsbüttel
 31. Landesförderzentrum „Autistisches Verhalten“, Kronshagen
 32. Meldorfer Gelehrtenschule, Meldorf
 33. Olzeborchschule, Henstedt-Ulzburg
 34. Schule im Alsterland, Nahe
 35. Stadtschule, Bad Oldesloe
 36. Sternschule, Rendsburg
 37. Werner-Heisenberg-Gymnasium, Heide
-
4. Wie viele Endgeräte mussten bisher wegen Bruch, Verlust o.Ä. ersetzt werden?

Antwort:

Seit Projektbeginn im August 2021 mussten insgesamt 352 Endgeräte ersetzt werden; 115 Endgeräte sind gestohlen worden, drei Endgeräte gingen verloren und 234 Geräte wurden beschädigt.

5. Welche Schulen sind nicht auf School-SH umgestellt und warum?

Antwort:

Der Großteil der allgemein bildenden Schulen (709 = 93,4%) wurde bereits auf School-SH umgestellt. Den verbleibenden Schulen, bei denen die Umstellung bisher auf Wunsch der Schulen wegen terminlicher oder organisatorischer Gründe noch nicht erfolgt ist, ist für dieses Jahr ein Angebot zur Umstellung gemacht worden. Alle allgemein bildenden Schulen wurden insoweit bereits kontaktiert.

Im berufsbildenden Bereich pilotieren aktuell fünf Schulen School-SH, den übrigen 30 Schulen soll im ersten Halbjahr 2025 das Angebot unterbreitet werden, ab dem Schuljahr 2025/26 mit dem E-Jahrgang am Beruflichen Gymnasium mit School-SH zu starten. Derzeit noch nicht umgestellt sind die nachfolgenden Schulen:

1. Fritz-Reuter-Schule, Kiel
2. Wulf-Isebrand-Schule, Albersdorf
3. Grundschulen, Hemmingstedt
4. Waldschule, Geesthacht
5. Grundschule in der Oberstadt, Geesthacht
6. Schule St. Nicolai, Sylt
7. Grundschule, Grube
8. Grundschule, Grömitz
9. Friedrich-Hiller-Schule, Schönwalde am Bungsberg
10. Grundschule, Sieversdorf
11. Grundschule, Hemdingen
12. Grundschule, Brande-Hörnerkirchen
13. Moorwegschule, Wedel
14. Grundschule Bickbargen, Halstenbek
15. Aukrugschule, Aukrug
16. Fritz-Reuter-Schule, Eckernförde
17. Grundschule am Nord-Ostsee-Kanal, Schinkel

18. Hermann-Claudius-Schule, Wasbek
19. Grundschule Haddeby, Busdorf
20. Grundschule, Ellerau
21. Julianka-Schule, Heiligenstedten
22. Paulus-Paulsen Schule, Flensburg
23. Astrid-Lindgren-Schule, Hansestadt Lübeck
24. Schule Wilhelmshöhe, Hansestadt Lübeck
25. Maria-Montessori-Schule, Hansestadt Lübeck
26. Pestalozzischule, Ratzeburg
27. Rungholtschule, Husum
28. Carl-Ludwig-Jessen-Schule, Niebüll
29. Schule am Papenmoor, Bad Schwartau
30. Landesförderzentrum, Schwentinal
31. Pestalozzischule, Eckernförde
32. Helen-Keller-Schule, Damp
33. Förderzentrum Schleswig-Kropp, Schleswig
34. Schule Hesterberg, Schleswig
35. Max-Planck-Schule, Kiel
36. Gymnasium Wellingdorf, Kiel
37. Abendgymnasium im RBZ Wirtschaft, Kiel
38. Gymnasium Elmschenhagen, Kiel
39. Alexander-von-Humboldt-Schule, Neumünster
40. Bismarckschule, Elmshorn
41. Theodor-Heuss-Schule, Pinneberg
42. Ludwig-Meyn-Gymnasium, Uetersen
43. Johann-Rist-Gymnasium, Wedel
44. Städtisches Gymnasium, Bad Segeberg
45. Hermann-Löns-Schule, Kiel
46. Grund- und Gemeinschaftsschule Einfeld, Neumünster
47. Grund- und Gemeinschaftsschule, Tellingstedt
48. Halligschule, Hallig Hooge
49. Gebrüder-Humboldt-Schule, Wedel
50. Grund- und Gemeinschaftsschule, Leezen
51. Regionales Berufsbildungszentrum, Flensburg

52. Emil-Possehl-Schule, Hansestadt Lübeck
53. Theodor-Litt-Schule, Neumünster
54. Berufliche Schule des Kreises Nordfriesland, Husum
55. Berufliche Schule des Kreises Pinneberg, Elmshorn
56. Fachschule für Seefahrt, Flensburg
57. Regionales Berufsbildungszentrum HLA, Flensburg
58. Regionales Berufsbildungszentrum, Flensburg
59. Regionales Berufsbildungszentrum am Schützenpark, Kiel
60. Regionales Berufsbildungszentrum am Königsweg, Kiel
61. Regionales Berufsbildungszentrum Wirtschaft, Kiel
62. Regionales Berufsbildungszentrum Technik, Kiel
63. Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck, Hansestadt Lübeck
64. Gewerbeschule, Hansestadt Lübeck
65. Hanse-Schule, Hansestadt Lübeck
66. Friedrich-List-Schule, Hansestadt Lübeck
67. Dorothea-Schlözer-Schule, Hansestadt Lübeck
68. Schleswig-Holsteinische Seemannsschule, Hansestadt Lübeck
69. Walther-Lehmkuhl-Schule, Neumünster
70. Elly-Heuss-Knapp-Schule, Neumünster
71. Regionales Berufsbildungszentrum Dithmarschen, Meldorf
72. Berufsbildungszentrum, Mölln
73. Berufliche Schule des Kreises Nordfriesland, Niebüll
74. Berufliche Schule des Kreises Ostholstein, Eutin
75. Berufliche Schule des Kreises Ostholstein, Oldenburg in Holstein
76. Berufliche Schule des Kreises Pinneberg, Pinneberg
77. Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Plön, Plön
78. Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg
79. Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde, Rendsburg
80. Berufsbildungszentrum, Schleswig
81. Berufsbildungszentrum, Bad Segeberg
82. Berufsbildungszentrum, Norderstedt
83. Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Steinburg, Itzehoe
84. Berufliche Schule des Kreises Stormarn, Bad Oldesloe
85. Berufliche Schule des Kreises Stormarn, Ahrensburg

6. Welche Schulstandorte verfügen noch nicht über einen glasfaserbasierten Anschluss an das Landesnetz SH und warum?

Antwort:

Der aktuelle Stand zum Glasfaserausbau (einschließlich der noch nicht angeschlossenen Standorte) kann unter https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/themen/verkehr-infrastruktur/glasfaser/Downloads/downloads/Informationen_zum_Glasfaserausbau_an_Schulen_v1.pdf?blob=publicationFile&v=28 abgerufen werden. Die Liste wird fortlaufend aktualisiert. Mit Stand vom 06.01.2025 sind zehn Schulstandorte noch nicht an das Glasfasernetz angeschlossen. Die Gründe sind beispielsweise Baumaßnahmen regionaler Glasfaseranbieter vor Ort, Dienstleisterwechsel oder eine Grundsanierung.

7. Welche Schulen verfügen noch nicht über ein fest installiertes WLAN und warum?

Antwort:

Nach dem Ergebnis einer Umfrage des IQSH im Frühjahr 2024 (vgl. Drs. 20/2797) verfügten einzelne Schulen noch nicht über ein fest installiertes WLAN; diese Schulen sind mittlerweile ebenfalls ausgestattet.

8. An wie vielen Schulen steht das WLAN a) öffentlich, b) für die Schulgemeinschaft und c) nur für Lehrkräfte zur Verfügung?

Antwort:

zu a) Hierzu liegen der Landesregierung keine Informationen vor.

zu b) Gemäß der Befragung der Schulen durch das IQSH im Frühjahr 2024 gaben 676 Schulen an, dass ein vorhandenes WLAN für Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler zur Verfügung stehe. Weitere Informationen bezüglich der „Schulgemeinschaft“ liegen nicht vor.

zu c) Gemäß der Befragung der Schulen durch das IQSH im Frühjahr 2024 gaben 64 Schulen an, dass ein vorhandenes WLAN nur für Lehrkräfte zur Verfügung stehe.